

## TERMINE

### Ortsjugendausschuss

■ **Monatstreffen, 9. Januar, 16 Uhr, IG Metall-Haus, Raum E 02.**

### Rechtsberatung

■ **Telefonische Beratung für Mitglieder, mittwochs, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Tel.: 253 87-131.**

### Rentenberatung

■ **8. und 22. Januar, 13 bis 18 Uhr, Uwe Hecht. Termine bitte abstimmen unter Tel.: 43 40 05 33.**

### Sozialberatung

■ **8. und 22. Januar, IG Metall-Haus, Raum 113. Termine bitte abstimmen unter Tel.: 253 87-133/-134.**

Weitere Termine und aktuelle Meldungen unter

▶ [berlin.igmetall.de](http://berlin.igmetall.de)

## Impressum

IG Metall Berlin  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
Telefon 030 253 87-103  
Fax 030 253 87-200  
E-Mail:  
**presse-verwaltungsstelle-berlin@igmetall.de**

Internet:  
▶ [berlin.igmetall.de](http://berlin.igmetall.de)  
Redaktion:  
Andrea Weingart  
Verantwortlich:  
Klaus Abel



Ein gutes Team für Berlin: Die Bevollmächtigten Klaus Abel und Arno Hager

# 2013 – Unsere Themen

## EHRGEIZIGE ZIELE UND HERAUSFORDERUNGEN

Interview mit Arno Hager, Erster Bevollmächtigter und Klaus Abel, Zweiter Bevollmächtigter IG Metall Berlin

### Wie schätzt Ihr die Wirtschaftslage 2013 ein?

**Arno:** Die Metall- und Elektroindustrie wird 2013 mit Auftragsrückgängen zu kämpfen haben. Die Tarifrunde wird also nicht einfach. Wir müssen um jeden Job kämpfen. Aber es wird keine Einbrüche bei der Beschäftigung geben.

### Was wird im Mittelpunkt Eurer Arbeit stehen?

**Arno:** Uns geht es um drei Themen: Die Tarifrunde. Dann treiben wir Politik und Arbeitgeber weiter, um den Industriestandort Berlin auszubauen. Ausbildung wird ein Top-Thema. Mit dem Ar-

beitgeberverband wollen wir den Tarifvertrag »Förderjahr« umsetzen. Und wir starten mit dem Arbeitgeberverband VME ein Projekt zur Berufsorientierung an Schulen.

### Warum ist Euch Ausbildung so wichtig?

**Klaus:** Junge Menschen verdienen eine gute Chance. Es geht um die Innovationsfähigkeit unserer Wirtschaft. Der dritte Grund: Es geht auch um die Kinder unserer Mitglieder.

### 2200 neue Mitglieder im Jahr 2012 in Berlin. Wo liegt Euer Ziel für das Jahr 2013?

**Klaus:** Herzlichen Dank allen Neumitgliedern und aktiven Kolleginnen und Kollegen. Seit 1994 haben wir erstmals wieder geschafft, so viele Mitglieder für uns zu gewinnen. Wir werden als IG Metall alles tun, um Betriebsräte, Vertrauensleute, Auszubildendenvertretungen und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten zu unterstützen, dass wir 2013 erneut mindestens 2000 neue Mitglieder gewinnen. Sie alle leisten mit viel Energie eine tolle Arbeit für die Belegschaften.

Das ausführliche Interview mit Klaus Abel und Arno Hager gibt es unter [berlin.igmetall.de](http://berlin.igmetall.de) ■

## Ein Dank an alle Werberinnen und Werber

Gemeinsamer Kabarettabend im Heimathafen Neukölln mit 100 Aktiven der IG Metall Berlin



Gemeinsamer Kabarettabend in Berlin

Die aktiven Werberinnen und Werber haben im Dezember gemeinsam einen Kabarettabend in Berlin genossen.

Bernhard Brenner, Betriebsratsvorsitzender im Siemens Schaltwerk Berlin ist einer der aktivsten Werber in Berlin. »Wir haben bei uns im Werk viel für Werkstudenten getan. Alle wur-

den von uns angeschrieben und im persönlichen Gespräch überzeugt, Mitglied zu werden. Damit haben wir großen Erfolg«, sagt er. »Wenn wir mit 1000 Mitgliedern vorm Tor stehen, finden wir mehr Gehör beim Arbeitgeber.« Ausführliche Interviews mit Werberinnen und Werbern im Internet unter [berlin.igmetall.de](http://berlin.igmetall.de). ■

## TERMIN

### Seniorinnen und Senioren

■ **21. Januar, Anmeldung für Mitgliedertreffen in der Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik und Stadtrundgang Halberstadt am 19. März und 20. März, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 112 oder Tel.: 253 87-110.**